

Wenn wir all diese Erfahrungen vorher gehabt hätten, hätten wir es so viel besser gemacht ... und so viele Fehler vermieden.

Dies ist die typische Aussage eines haareraufenden Geschäftsleiters, nachdem die Einführung eines ERP-Systems (Enterprise-Resource-Planning) den zeitlichen und finanziellen Rahmen deutlich überschritten hat.

Hätte er vor der Einführung der oben genannten IT-Technologie über weiterführendes Wissen verfügt, so hätten tatsächlich viel Geld und Zeit gespart und Leiden vermeiden werden können.

1.1 Zusammenspiel von Technik und Psychologie ist dringend notwendig

Wird eine IT-Technologie eingeführt, so sind Informatiker, Business-Engineers und Techniker maßgebend im Einsatz. Diese Personengruppe neigt dazu, harte Fakten zu betrachten und psychologische Aspekte auszublenden oder sie mit ihrer „selbstgestrickten“ Psychologie zu betrachten. Psychologen verstehen auf der anderen Seite häufig nur wenig von ERP-Systemen. Beide Seiten stützen sich auf die Instrumente ihrer Mutterwissenschaften (Bungard 2005, S. 20), bewegen sich innerhalb verschiedener Realitäten und bilden Parallelwelten. Entscheidend für eine erfolgreichere Implementierung eines ERP-Systems ist die tatsächliche Integration von technischem und psychologischem Wissen. Mit diesem Essential soll ein Beitrag in diese Richtung geleistet werden.